



## CHÂTEAU DE TERMES

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Occitanie](#) | [Département Aude](#) | [Termes](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Das Château de Termes gehört zu den "5 Söhnen von Carcassone", jenen Burgen, die nach der Eroberung in den Katharer-Kreuzzügen von Frankreich als königliche Festungen zur Verteidigung gegen Spanien ausgebaut wurden. Auf einem Bergrücken über dem Flüsschen Sou jenseits des kleinen Gebirgsdorfs Termes.
<b>Nutzung</b>	Ausflugsziel
<b>Bau/Zustand</b>	Ruine
<b>Typologie</b>	Höhenburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ Sehenswerte Burgruine in einem wildromantischen Tal des Hoch-Corbière.
<b>Bewertung</b>	Hervorragend dokumentierte und von der Gemeinde gepflegte Ruine.

### Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [43°00'08.0"N 2°33'24.0"E](#)  
Höhe: 470 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

[Château de Termes auf der Karte von OpenTopoMap](#)

**Kontaktdaten**

Le Château de Termes

2 Camin dal Castel  
11330 TERMES  
Tel : +33 (0)4 68 70 09 20

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.

**Anfahrt mit dem PKW**

Termes liegt jeweils ca. eine Fahrstunde von Carcassone, von der spanisch-französischen Grenze oder von Narbonne. Von Narbonne aus ist es z.B. über die Landstraßen D613, D3, D212 und D40 zu erreichen. Kostenloser Besucherparkplatz am Ortsausgang.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**  
k.A.



**Wanderung zur Burg**  
Der Aufstieg zur Burg erfolgt von der Kasse im Dorf über einen gut ausgebauten Zugangsweg in ca. 15 Minuten



**Öffnungszeiten**  
Dezember - Februar geschlossen  
März und November 10:00-17:00 Uhr  
April-Juni, September 10:00-18:00 Uhr  
Juli-August 10:00-19:30 Uhr



**Eintrittspreise**  
Erwachsene 5,- €  
junge Erwachsene (16-25) 4,-€  
Kinder (6-15) 2,-€



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
keine



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
Anfahrt über sehr kurvenreiche Landstraßen.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
nein

## Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Handout für Burgbesucher

1. -
2. Die königliche Burg
3. Graben
4. Turm der Kommandeure
5. Barbakane
6. Nordost-Turm
7. Ausfallpforte
8. Latrinen-Erker
9. Wohngebäude
10. Zisterne
11. Bergfried
12. Kapelle
13. herrschaftliche Burg
14. Wachstube

## Historie

1061 - erste urkundliche Erwähnung der Lehnsherren von Termes, die dem Grafen Trencavel de Carcassone-Bezier eidpflichtig sind. Die Burg dient der Kontrolle der Region, in der Schafzucht zur Wollproduktion und Bergbau von Eisen, Kupfer und Silber betrieben wird. Die Herren von Termes liegen zeitweise im Streit mit den Äbten des nur 11 Kilometer entfernten Klosters von Lagrassac um Einfluss in der Region.

1163 - die Brüder Raimond und Guillaume de Termes regeln eine Meinungsverschiedenheit laut einem historischen Dokument dadurch, dass der Bergfried durch eine Trennmauer im Verhältnis ein Drittel zu zwei Dritteln aufgeteilt wird und jeder der Brüder auf seiner Seite des Turms Anbauten hinzufügen kann. Einer der Brüder lässt im Tal jenseits des Flusses Sou eine Kirche errichten, die noch heute existiert.

1210 - im ersten Kreuzzug gegen die als Ketzer verfolgten Katharer/Albigenser wird die Burg vom Heerführer Simon de Montfort belagert und das der Burg vorgelagerte befestigte Dorf teils zerstört. Raymond de Termes leistet vier Monate lang mit 400 Soldaten, 20 Rittern und einem Kriegsmaschinen-Ingenieur Widerstand. Beide Seiten nutzen Katapulte. Nach der Erstürmung der Burg wird Raymond de Termes wegen Ketzerei eingekerkert und die Burg konfisziert. Sein Sohn Olivier leistet noch bis 1240 Widerstand.

1228 - Die Burg von Termes geht in den Besitz der französischen Krone über.

1258 - Nach dem Vertrag von Corbeil zwischen Frankreich und Aragon über den neuen Grenzverlauf wird Termes als eine der fünf wichtigen Burgen an der Grenze zum Königreich Aragon (die "fünf Söhne von Carcassone") neu befestigt und mit einer königlichen Garnison von ständig 15 Mann besetzt, die im Kriegsfall verstärkt werden. Das ursprünglich befestigte Dorf auf dem unteren Burghügel wird dabei abgesiedelt und auf der anderen Flussseite neu errichtet.

1652 - der französische König verfügt die Aufgabe der Burg, sie soll Stein für Stein abgetragen werden, um sie für Feinde und Räuber unbenutzbar zu machen.

Die örtliche Bevölkerung zeigt sich jedoch unwillig, die Steine zur weiteren Nutzung abzutragen. Der Auftrag geht an einen Maurermeister aus Limoux.

1653-1654 - nach dem Auslagern von Waffen und Munition werden einige besonders schöne Steine verkauft, die Zerstörung der Burg u.a. durch Sprengung dauert insgesamt ein Jahr.

1989 - Die Ruine wird in die Liste der geschützten Denkmäler aufgenommen und geht in den Besitz der Gemeinde über. Seitdem wird die Burgruine gesichert und in mehreren Kampagnen archäologisch untersucht.

Quelle: Broschüre: Termes - Kulturelle Orientierungspunkt im Termenès, 2001 und [www.chateau-termes.com](http://www.chateau-termes.com)

## Literatur

Broschüre: Termes - Kulturelle Orientierungspunkt im Termenès | Termenès, 2001

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.chateau-termes.com](http://www.chateau-termes.com)  
Geschichte zum Château de Termes

## Änderungshistorie dieser Webseite

[25.09.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 25.09.2022 [SD]

